

Aktion des Monats Mai 2024

China: Regisseur wegen Protestfilm inhaftiert



Weißes Papier gegen repressive Corona-Maßnahmen: Regierungskritischer Protest in der chinesischen Hauptstadt Peking am 27. November 2022. © IMAGO / ITAR-TASS

Chen Pinlin ist der Regisseur des Dokumentarfilms "Urumqi Middle Road" (乌鲁木齐中路), der Szenen aus der landesweiten Bewegung einfängt, bei der die Demonstrierenden ein leeres Blatt Papier hochhielten. Mit dieser Reihe friedlicher Proteste wehrten sie sich gegen den drei Jahre andauernden Lockdown im Rahmen von Chinas Null-Covid-Politik und die Zensur und Überwachung im Land. Chen Pinlin, auch bekannt als Plato, stellte den Film anlässlich des einjährigen Jubiläums der "Proteste der weißen Blätter" ins Internet. Am 5. Januar 2024 wurde er festgenommen. Derzeit wird er im Baoshan-Gefängnis in Shanghai festgehalten. Ihm wird vorgeworfen, "Streit angefangen und Ärger provoziert zu haben". Bei einer Verurteilung drohen ihm bis zu fünf Jahre Haft. Chen Pinlin ist allein wegen der friedlichen Ausübung seines Rechts auf freie Meinungsäußerung inhaftiert, ein Recht, das in den internationalen Menschenrechtsnormen garantiert wird.

Weitere Infos und Online-Petition (deutsch und englisch) unter:

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/china-regisseur-wegen-protestfilm-inhaftiert-2024-04-29>

<https://www.amnesty.org/en/documents/asa177984/2024/en/>